

# CORE

## KITEBOARDING

designed and approved by hiss-tec fehmann in germany



# GT

Bedienungsanleitung

# Warnung:

## Kiteboarden ist gefährlich

- Lass Dich professionell schulen, wenn Du Kitesurfen erlernst.
- Lass immer extreme Vorsicht walten, wenn du dieses Produkt benutzt.
- Verwende dieses Produkt nur, wenn du dich in guter physischer und psychischer Verfassung befindest.
- Aus Sicherheitsgründen sollten CORE Kites nur auf und über dem Wasser benutzt werden.
- Wenn du dieses Produkt verwendest, bist du sowohl für Deine als auch für die Sicherheit Anderer verantwortlich.
- Verwende stets die 5te Leine um andere nicht zu gefährden.
- Verwende stets die Deinem Können und den Windverhältnissen entsprechende Kitegröße. Kalkuliere immer ein, dass Böen lebensgefährlich sein können. Eine eventuell angegebene Windrange bezieht sich auf Experten und ist unverbindlich.
- Gehe niemals kiten, wenn sich Hindernisse in Lee befinden.
- Gehe niemals bei auf- oder ablandigen Windbedingungen kiten.

## 1. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN

### Befreiung von der Haftung, Verzicht auf Ansprüche, Risikovermutung

Hiermit erklären Sie, dass Sie - vor Verwendung des CORE Kiteboarding Produkts - die gesamte Gebrauchsanweisung des CORE Kiteboarding Produkts, einschließlich aller Anweisungen und Warnhinweise, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind, gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus erklären Sie dafür Sorge zu tragen, dass -bevor Sie die Benutzung Ihres CORE Kiteboarding Produkts einer anderen Person gestatten -dieser andere Benutzer (der das Produkt von Ihnen endgültig oder zeitlich befristet von Ihnen übernimmt) die gesamte Gebrauchsanweisung des CORE Kiteboarding Produkts, einschließlich aller Anweisungen und Warnhinweise, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind, gelesen und verstanden hat.

### RISIKOVERMUTUNG:

Die Verwendung des CORE Kiteboarding Produkts und seiner Bestandteile beherbergt gewisse Gefahren einer Verletzung am Körper oder Tötung des Benutzers dieses Produkts oder Dritter. Mit der Verwendung des CORE Kiteboarding Produkts stimmen Sie zu, sämtliche bekannten und unbekannt, wahrscheinlichen und unwahrscheinlichen Verletzungs- risiken auf sich zu nehmen und zu akzeptieren. Die mit Ausübung dieser Sportart verbundenen Gefahren lassen sich durch die Beachtung der Warnhinweise in dieser Bedienungsanleitung, sowie der im Einzelfall gebotenen Sorgfalt reduzieren. Die diesem Sport innewohnenden Risiken können zu einem großen Teil reduziert werden, wenn man sich sowohl an die Warnungsrichtlinien, die in dieser Gebrauchsanweisung aufgelistet sind, als auch an den gesunden Menschenverstand, hält.

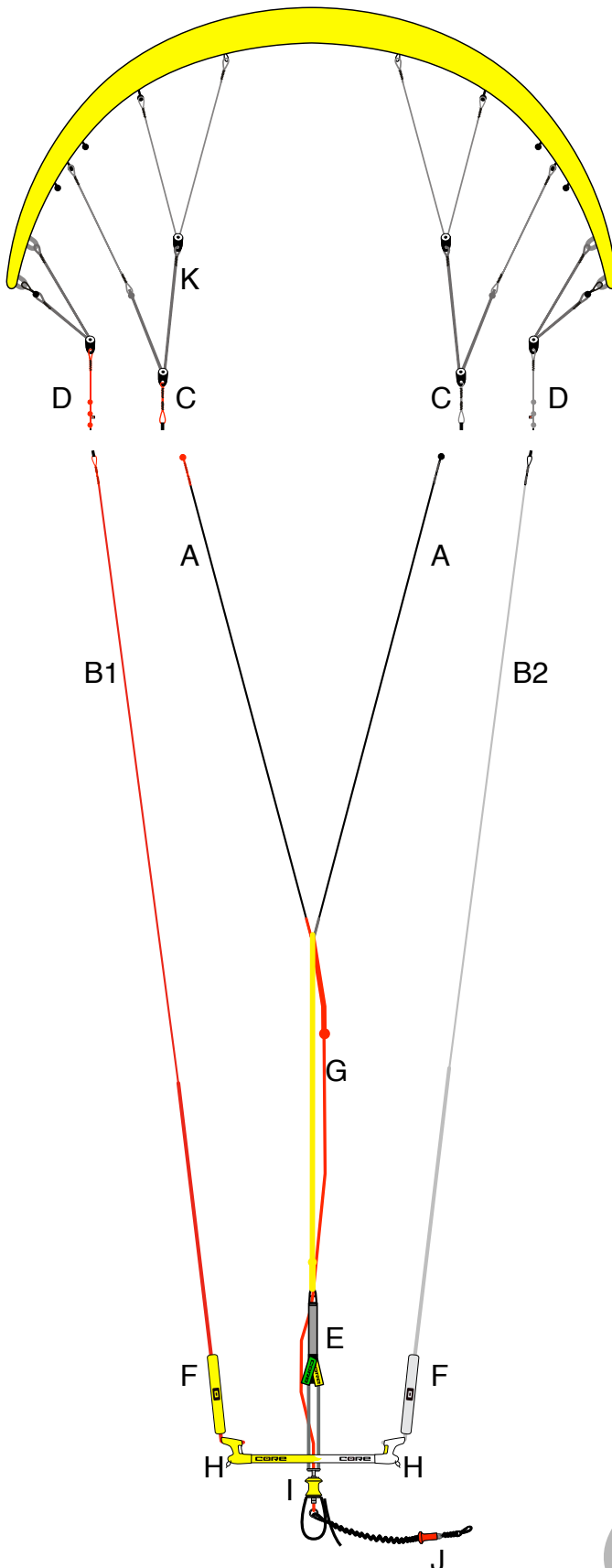
### HAFTUNGSAUSSCHLUSS UND ANSPRUCHSVERZICHT:

Durch den Abschluss des Kaufvertrages über ein CORE Kiteboarding Produkt erklären Sie sich mit den folgenden Punkten - innerhalb der gesetzlichen Schranken - einverstanden:

DEM VERZICHT AUF SÄMTLICHE WIE AUCH IMMER GEARTETEN ANSPRÜCHE, aus der Verwendung des CORE Kiteboarding Produktes und jedweder seiner Komponenten, die Sie jetzt oder in Zukunft gegen Hiss-Tec Fehmarn und alle anderen Vertragspartner haben werden.

DIE ENTBINDUNG von Hiss-Tec Fehmarn und allen anderen Vertragspartnern von jedweden Ansprüchen bezüglich Verlust, Schaden, Verletzung oder Ausgaben, die Sie, Ihre nächsten Angehörigen und Verwandten oder jedwede anderen Benutzer Ihres CORE Kiteboarding Produkts erleiden können, die sich aus der Verwendung des CORE Kiteboarding Produktes ergeben, einschließlich der aus Gesetz oder Vertrag ergebenden Haftung seitens Hiss-Tec Fehmarn und aller anderen Vertragspartner bei Herstellung und Verarbeitung des CORE Kiteboarding Produkts und alle seiner Komponenten. Mit dem Eintritt des Todes oder der Erwerbsunfähigkeit, treten alle hier angeführten Bestimmungen in Kraft und binden auch Ihre Erben, nächsten Angehörigen und Verwandten, Nachlass- und Vermögensverwalter, Rechtsnachfolger und gesetzliche Vertreter. CORE Kiteboarding und alle anderen Vertragspartner haben keine anderen mündlichen oder schriftlichen Darstellungen abgegeben und leugnen ausdrücklich, dass dies getan wurde, mit Ausnahme dessen, was hierin und in der Bedienungsanleitung des CORE Kiteboarding Produkts aufgeführt ist.

# CORE **GT** & ESP BAR SYSTEM



## CORE GT mit CORE ESP CONTROL SYSTEM

### Leinen und Bar Setup

Das neue CORE ESP Control System wird fertig für den Gebrauch ausgeliefert (Plug and Play). Die Bar kann direkt abgewickelt und an den Kite angeknüpft werden. In der Abbildung links wird gezeigt, welche Funktionen die Leinen haben und wie die Bar am Kite zu befestigen ist.

### UNBEDINGT BEACHTEN:

- Vergewissere dich vor dem Start des Kites, dass alle Leinen richtig und den Windverhältnissen entsprechend angeknüpft sind. Die Leinen sind durch narrensichere Anknüpfungspunkte gegen falsches Anknüpfen gesichert. Zusätzlich sind die Anknüpfungspunkte farblich mit den Flug- und Steuerleinen identisch.
- Kontrolliere vor jedem Start die Funktion und Leichtgängigkeit aller Sicherheitssysteme und den einwandfreien Zustand aller Leinen. Achte drauf, dass kein Sand oder sonstige Verunreinigungen die Funktion der Sicherheitssysteme und Rollen beeinträchtigen können.
- Knoten in den Flug- oder Steuerleinen setzen die Tragkraft der Leinen erheblich herab. Beschädigte Leinen müssen sofort ausgetauscht werden.
- Beobachte Wind- und Wetterverhältnisse genau und wähle die richtige Kitegröße für dein Gewicht und Fahrkönnen.
- Pumpe den Kite auf 6 PSI auf und verschließe alle FASTPUMP Klemmen vor dem Start.
- Konstruktionsbedingt muss man bei einem Delta-Kite verstärkt darauf achten, dass man die Bar leicht anpowert, wenn man den Adjuster betätigt.
- Der Minihook ermöglicht es, die Bar auf einer Position fest einzuhaken. Bei Sprüngen oder im Schwachwindbereich kann die Bar dann so fixiert werden. Dies ist allerdings nur Fortgeschrittenen und Erfahrenen Kitemern zu empfehlen. Der Minihook Tampen muss bei Einsteigern und ungeübteren Kitemern unbedingt entfernt werden, da ungewolltes Einhaken beim Starten des Kites nicht ausgeschlossen werden kann.

**Viel Spaß!**

- A: Flugleinen / Powerleinen (schwarz), roter Anknüpfungspunkt für die linke Seite, grauer Anknüpfungspunkt für die rechte Seite
- B1: Linke Steuerleine - rot
- B2: Rechte Steuerleine - weiß
- C: Anknüpfungspunkte für die Powerleinen
- D: Anknüpfungspunkte für die Steuerleinen
- E: Pull-Pull Adjuster zur Regulierung des Kitezugs
- F: Längenverstellung der Steuerleinen (unter dem Schwimmer)
- G: 5te Leine mit Stopperball (rot)
- H: Variable Breitenverstellung der Bar (innen & außen anknüpfbar, zwei Barbreiten wählbar)
- I: EJECTOR Notauslösungssystem
- J: Sicherheitsleine mit Notauslösungssystem
- K: Austauschbare Pulleyeinen

## Kiteaufbau



### Schritt 1

Vergewissere Dich wie stark der Wind ist, um die richtige Kitegröße auszuwählen. Dann wird der Kite ausgelegt. Der Pfeil zeigt die Windrichtung an. Das Luv Tip wird mit Sand gesichert. Alle Fast-pump Ventilklemmen müssen zum Befüllen des Kites geöffnet sein. Achte darauf, dass alle Waagenleinen ordentlich liegen.



### Schritt 2

Gehe zur Mitte des Kites und kontrolliere das Einlass- und Auslassventil. Beide Ventile sind mit speziellen Verschlusssystemen ausgerüstet. Das große Ventil ist zum Entlüften, das kleinere zum Befüllen des Kites.



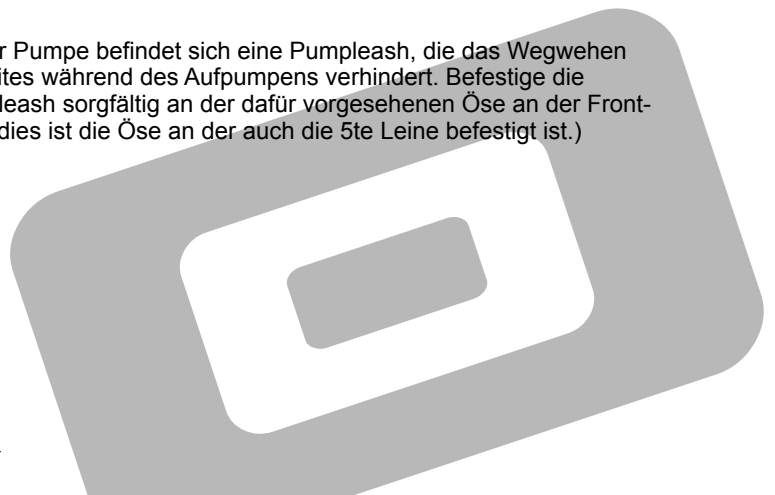
### Schritt 3

Verschließe das Auslassventil sorgfältig und sichere es mit dem Klettgurtband und dem Gummiband wie auf dem Foto. Diese doppelte Sicherung verhindert das ungewollte Öffnen des Ventils z.B. wenn der Kite hart auf das Wasser aufprallt.



### Schritt 4

An der Pumpe befindet sich eine Pumpleash, die das Wegwehen des Kites während des Aufpumpens verhindert. Befestige die Pumpleash sorgfältig an der dafür vorgesehenen Öse an der Fronttube (dies ist die Öse an der auch die 5te Leine befestigt ist.)





## Kiteaufbau



### Schritt 5

Stecke nun die Pumpe in das Einlassventil und beginne mit dem Aufpumpen des Kites.



### Schritt 6

Pumpe den Kite so lange auf, bis die Fronttube fast vollständig gefüllt ist. Drehe dann den Kite so, dass Du mit dem Rücken zum Wind stehst.



### Schritt 7

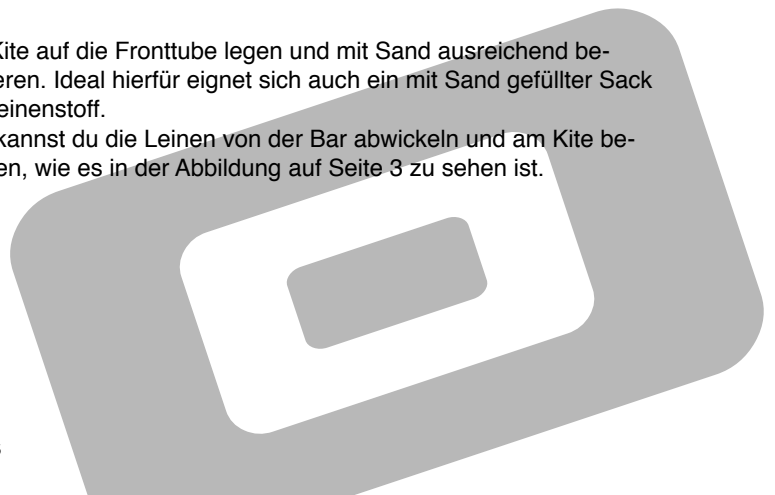
Pumpe den Kite jetzt vollständig auf 6 bis 7 Psi auf. Kontrolliere ob alle Struts gefüllt sind. Der maximale Druck der Kites liegt bei 7 PSI. Ein zu schwach aufgepumpter Kite wird nicht die volle Leistung entfalten und der Wasserstart kann problematisch werden. Zu stark aufgepumpte Kites können platzen, besonders wenn sie längere Zeit in der Sonne liegen.



### Schritt 8

Den Kite auf die Fronttube legen und mit Sand ausreichend beschweren. Ideal hierfür eignet sich auch ein mit Sand gefüllter Sack aus Leinwand.

Jetzt kannst du die Leinen von der Bar abwickeln und am Kite befestigen, wie es in der Abbildung auf Seite 3 zu sehen ist.



# Das EJECTOR System

## Auslösen des Ejectors



1 Der Auslöser (gelb) muss zum Öffnen des Systems nach oben geschoben werden.



2 Dadurch wird der Sicherungsstift aus der Arretierung gelöst.



3 Der Chickenloop öffnet sich. Der Rider ist jetzt nur durch die 5te Leine mit dem Kite verbunden.

## Zusammenbau des Ejectors



4 Zum Zusammensetzen des Systems den Chickenloop greifen und den Auslöser hochdrücken.



5 Die Öse des Chickenloops über den Sicherungsstift fädeln.



6 Öse und Sicherungsstift in die vorge-sehene Nuten führen.



7 Darauf achten, dass kein Sand oder Dreck im System ist.



8 Wenn Chickenloop und der Sicherungsstift in der richtigen Position sind,



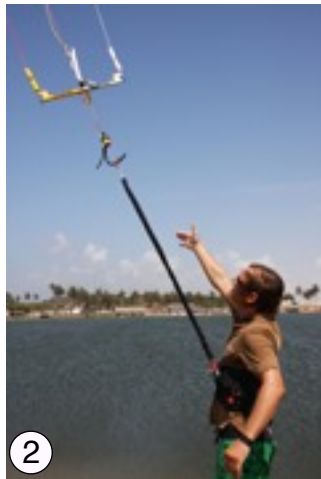
10 den Auslöser wieder in die Ausgangs-stellung zurück gleiten lassen.

# Auslösen des EJECTOR Systems



1

Im Notfall den Ejector mit einer oder beiden Händen greifen und nach oben schieben.



2

Die Bar rutscht an der 5ten Leine bis zum Stopperball hoch.



3

Der Kite fällt drucklos seitlich am Windfensterrand herunter.



4

Der Kite fällt drucklos auf das Wasser.



5

Der Kite begibt sich nach kurzer Zeit in die stabile Face-to-Face Position.



6

In dieser Position ist der Kite 100% drucklos.



7

Es kann vorkommen, dass eine der Steuerleinen über dem Tip hängt.



8

Zum Wiederstart des Kites muss eine Steuerleine ca. 2m weit eingeholt werden. Hierbei ist darauf zu achten, die Steuerleine einzuholen die nicht über dem Tip liegt.



Die linke (rot) Steuerleine liegt über dem Tip des Kites. Das bedeutet die rechte Steuerleine muss eingeholt werden.



9

Dann bei gezogener Steuerleine warten bis der Kite wieder in Startposition liegt.



## Wasserstart: face to face



Um den Kite aus der 100% drucklosen Face to Face Position wieder zu starten, muss eine der Steuerleinen ca. 2m weit eingeholt werden.



Den Zug auf der Steuerleine aufrecht erhalten, damit der Kite sich weiter dreht.



Weiter an der Steuerleine ziehen. Nach kurzer Zeit hat der Kite sich weit genug gedreht damit das Tip wieder Wind fangen kann.



Sobald das Tip dem Wind genügend Widerstand bietet richtet sich der Kite selbstständig auf und fängt sofort an, an den Windfenster- rand zu wandern. Die Steuerleine wieder freigeben.



Den Kite liegt jetzt im Windfenster und kann wieder gestartet werden.

Hierzu depowert man die Bar und zieht an einem der beiden Floater, der Kite wandert weiter an den Rand des Windfensters.





## Wasserstart



Der Wasserstart ist sehr einfach. Der Kite liegt direkt im Windfenster. Der Chickenloop ist im Trapez eingehakt. Jetzt musst Du die Bar komplett depowern, an einer Seite den Floater greifen und damit die Steuerleine etwas spannen, der Kite fängt sofort an, an den Windfensterrand zu wandern.



Den Zug auf der Steuerleine aufrecht erhalten, damit der Kite weiter zur Seite wandert.



Wenn der Kite auf dem Tip steht, die Spannung auf der Steuerleine reduzieren und den Kite komplett an den Windfensterrand wandern lassen.



Der Kite ist an den Windfensterrand gewandert. Die Steuerleine loslassen und mit der Bar den Kite so lenken, dass er aus dem Wasser startet. Sobald der Kite abhebt die Bar nach vorne schieben um den Kite zu depowern.



Den Kite jetzt kontrolliert und gedepowert am Windfensterrand hochsteigen lassen.



## Trimm über den Adjuster / Funktion des Adjusters

Die CORE Bar besitzt einen Pull-Pull Adjuster, d.h. das Depowern und Anpowern des Kites erfolgt über Ziehen an der entsprechenden Schlaufe. Die gelbe Gurtschlaufe ist zum Depowern des Kites. Wird die gelbe Schlaufe (Depowerschlaufe) nach unten gezogen, verkürzen sich die Frontleinen und der Kite wird depowert.

Die grüne Schlinge (Powerschlaufe) dient zum Anpowern des Kites bzw. Öffnen des Adjusters. Wenn an dieser Schlinge nach unten gezogen wird, öffnet der Adjuster schrittweise und der Kite kann wieder angepowert werden. Der Vorteil dieses Systems liegt darin, dass der Kite so sehr gefühlvoll getrimmt werden kann, und beim Ziehen an der grünen Schlinge der Kite nicht plötzlich voll angepowert wird, sondern kontrolliert und schrittweise getrimmt werden kann.



### *Adjuster Grundstellung*

Dies ist die Grundstellung des Adjusters. Beide Zugschlaufen hängen gut erreichbar oberhalb des Depowertampens.

Die gelbe Schlaufe mit dem CORE Schriftzug ist zum Depowern des Kites.

Die grüne Schlaufe ist zum Öffnen des Adjusters.

An beiden Schlaufen muss gezogen werden, um den Adjuster zu betätigen.



### *Adjuster gezogen / Kite depowert*

Durch Zug an der gelben Schlaufe wird der Adjuster zusammengezogen, dadurch verkürzen sich die Frontleinen und der Kite wird stärker depowert. Dies erhöht beim Start des Kites oder bei auffrischendem Wind die Sicherheit des Fahrers, da der Kite sich so noch stärker depowern lässt.



### *Adjuster öffnen / Kite anpowern*

Zum Öffnen des Adjusters bzw. anpowern des Kites muss an der grünen Schlaufe (Powerschlaufe) gezogen werden.

Der Adjuster öffnet sich schrittweise, zum kompletten Öffnen des Adjusters muss also mehrmals an der Powerschlaufe gezogen werden.

So ist ein optimaler Feintrimm des Kites möglich.

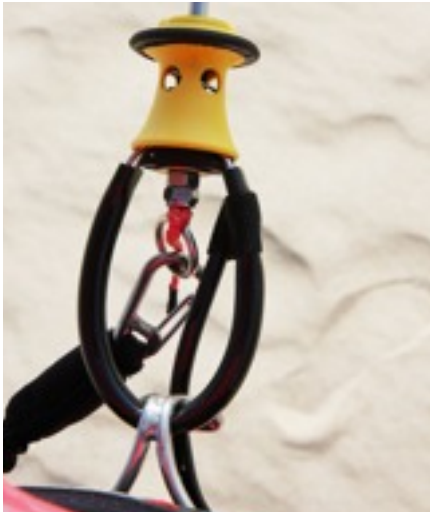
## Der Minihook

Der Minihook ermöglicht es, die Bar auf einer Position fest einzuheken. Bei Sprüngen oder im Schwachwindbereich kann die Bar dann so fixiert werden, dies ist allerdings nur Fortgeschrittenen und erfahrenen Kitemännern zu empfehlen.

Der Minihook Tampen **muss** bei Einsteigern und ungeübteren Kitemännern unbedingt entfernt werden, da ungewolltes Einheken beim Starten des Kites nicht ausgeschlossen werden kann.

Es ist wichtig, sich vor dem Start des Kites mit allen Details der Bar vertraut zu machen.

## Chickenstick



Auf dem Bild ist die Montage des Chickensticks zu sehen. Er muss immer auf der rechten Seite des Chickenloops sitzen (vom Fahrer aus gesehen), und von dieser Position durch den Trapezhaken geführt werden.

## Pflege der Waageleinen

Die Waageleinen müssen regelmäßig kontrolliert und gepflegt werden. Nach dem Gebrauch des Kites die Waageleinen mit Süßwasser auswaschen und auf Verschleiß prüfen. Sand muss vollständig entfernt werden. Es wird empfohlen, beim Einpacken des Kites die vorderen Waageleinen mit den hinteren zu verbinden, so wird ein Verdrehen und Verknoten der Leinen verhindert. Stets alle Pulleys (Rollen) auf Leichtgängigkeit überprüfen.

## Waagen Trimm (nur für erfahrene Benutzer)



Beim GT hat man die Möglichkeit die vordere Waage zu verstellen.

Wie im Bild zu sehen kann der unterste Anknüpfungspunkt verschoben werden.

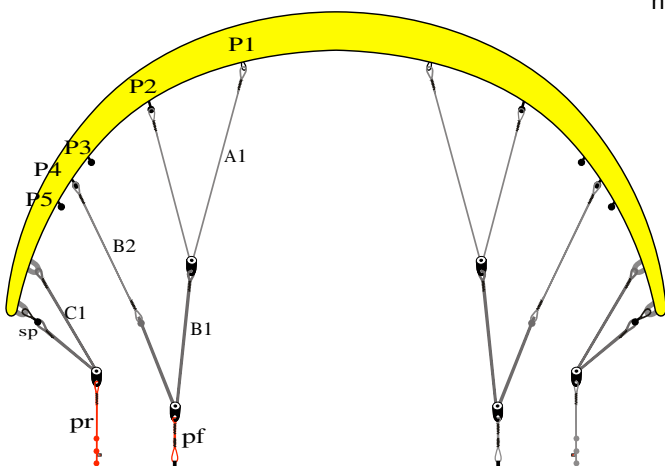
Wird dieser Punkt weiter zur Mitte des Kites verschoben verbessert sich die Direktheit des GTs.

Verschiebt man den Punkt weiter Richtung Tip verringern sich die Haltekräfte an der Bar.

Standardmäßig ist der GT auf dem mittleren Punkt angeknüpft.

Diese Einstellmöglichkeiten sind nur für erfahrene Benutzer gedacht. Die Waage muss teilweise zerlegt werden und es ist darauf zu achten das alle Anknüpfungen und Waageleinen wieder sauber und richtig zusammengesetzt werden.

Modifikationen an der Waageneinstellung geschehen auf eigene Gefahr, die Firma Hiss-Tec übernimmt keinerlei Haftung.



# Hiss Tec GmbH & Co KG

Wir freuen uns über dein Interesse an den hochwertigen Produkten der Hiss Tec GmbH & Co. KG. Wir sind gesetzlich dazu verpflichtet, dir die Möglichkeit zu verschaffen, den Inhalt unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Kenntnis zu nehmen. Dieser Verpflichtung kommen wir hiermit gerne nach. Wirf auch einen Blick auf die besondere Garantie, die dir von der Hiss Tec GmbH & Co. KG für ihre hochwertigen Produkte gewährt wird.

## GEWÄHRLEISTUNG

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.

## GARANTIE

Hiss Tec gewährt dir, als Erstkäufer, gegenüber eine Garantie für Schäden durch Material- und Verarbeitungsfehler. Sollten innerhalb von sechs (6) Monaten nach Abschluss des Kaufvertrages Schäden auftreten, die auf Material- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen sind, werden diese Schäden von Hiss Tec kostenlos repariert oder ggf. das beschädigte Teil ausgetauscht. Die Garantie ist eine persönliche Garantie, von Hiss Tec für dich. Sie ist deshalb nicht übertragbar und gilt nicht für den Miet- und Schulungsbetrieb.

Um deine persönliche Garantie in Anspruch nehmen zu können, ist folgendes zu beachten:

Du musst dein gekauftes Produkt innerhalb von sieben (7) Tagen nach Kauf auf der entsprechenden Internetseite registrieren:

Produkte der Marke CARVED sind auf [www.carved.de](http://www.carved.de) zu registrieren,  
Produkte der Marke CORE sind auf [www.corekites.com](http://www.corekites.com) zu registrieren.

Die Registrierungsbestätigung erhältst du per Email oder per Post. Zur Geltendmachung deines Garantieanspruchs ist neben der Registrierungsbestätigung der Kaufbeleg (Quittung) beizulegen. Der Name des Einzelhändlers / Internetshops bei welchem du das Produkt gekauft hast und das Kaufdatum sind deutlich lesbar mitzuschicken.

Die Garantie wird natürlich nur übernommen, soweit das Produkt für KITEBOARDING AUF DEM WASSER benutzt wurde.

Dass ein Garantiefall vorliegt wird allein von Hiss Tec festgelegt. Zur Feststellung eines Garantiefalles kann Hiss Tec mögliche Beweise anfordern. Dies können Fotos sein, die deutlich den/die Fehler zeigen, aber auch die Überprüfung des Produktes selbst durch Hiss Tec. Es kann ferner verlangt werden, dass die notwendigen Informationen an den Hiss Tec Generalvertreter deines Landes, mit vorausbezahlter Postgebühr, übersandt werden.

Stellt Hiss Tec die Fehlerhaftigkeit des Produktes fest, ist im Rahmen der Garantie die Reparatur oder der Ersatz des fehlerhaften Produktes enthalten. Nicht übernommen werden weitergehende Kosten die im Zusammenhang mit der Fehlerhaftigkeit entstanden sind.

Von der Garantie ausgenommen sind:

Mängel die durch Missbrauch, falsche Anwendung, Fahrlässigkeit oder durch normale Abnutzungserscheinungen entstanden sind. Das beinhaltet unter anderem Bohrungen und die Auftakelung mit anderen als Hiss Tec Komponenten; Schäden bedingt durch übermäßiges Aussetzen der Sonnenstrahlung oder Beschädigungen durch übermäßiges Aufblasen der Kammern des Kites; Schäden entstanden durch übermäßiges Anziehen oder unsachgemäße Montage von Schrauben; Schäden durch unsachgemäße Handhabung und Lagerung, Schäden durch die Verwendung des Produktes in Wellen- oder Küstenbrechern; sowie Schäden, die durch andere als Material- und Verarbeitungsfehler entstanden sind.

Die Garantie verfällt sobald ein Teil des Produktes ohne ausdrückliche Zustimmung von Hiss Tec repariert oder modifiziert wird. Auch für von Hiss Tec reparierte oder ersetzte Produkte bemisst sich der Garantiezeitraum vom ursprünglichen Kaufdatum an.

## ALLGEMEINE HAFTUNGSBEGRENZUNG

Hiss Tec haftet auf Schadenersatz nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit unbegrenzt. Darüber hinaus haftet Hiss Tec bei einfacher Fahrlässigkeit für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit unbegrenzt. Für sonstige Schäden durch einfache Fahrlässigkeit haftet Hiss Tec nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalspflicht) und sofern die Schäden aufgrund der vertraglichen Verwendung der Ware typisch und vorhersehbar sind. Soweit die Haftung von Hiss Tec ausgeschlossen oder begrenzt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von Hiss Tec.

Vorliegende Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz (§§ 1, 4 Produkthaftungsgesetz).

## GELTENDES RECHT

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).



Hiss Tec GmbH & Co KG  
Am Steinkamp 28  
23769 Burg / Fehmarn  
Deutschland

t: +49 (0)4371-3950

f: +49 (0)4371-879334

e: [info@carved.de](mailto:info@carved.de)

Umsatzsteuer-ID: DE257393502

Handelsregister: HR Lübeck A 5343

Persönlich haftende Gesellschafterin: Hiss-Tec Fehmarn GmbH, HR Lübeck B 7813

Geschäftsführer: Bernd Hiss

